

Donnerstag den 16. August 1900.

Leine-Chronik.

*** Verlin, 14. August.** (Einrichtung.) Heute früh 6 Uhr erfolgte die Einweihung des Doppelkreuzes Hermann Koberé auf dem Hofe des Strafknäuelhauses während des Schatzführers Wilhelm Reichel. Dem Fest war der Arbeiter C., die Ignazische Weltgeat, die er, der 24jährige Mann, am 3. Dezember d. J. in der Strafanstalt, an seiner Frau und seinem Kinde durch Erschossen und Erhängen verlor. Koberé wurde am Montag Nachmittag um 1 Uhr durch den Staatsanwalt v. Wittmann von der beschriebenen Einrichtung in Kenntnis gesetzt und hinter in einem anderen Herrn der Sache vor der Anwaltschaft vertreten. Die Angelegenheit wurde am Freitag Nachmittag um 10 Uhr in der Anwaltschaft übergeben. Zu Koberés Aufsicht waren sechs Arbeiter bestimmt, die er zu Zeiten sich alle zwei Stunden abwechseln. Außerdem war der Arbeiter Ulrich von Unterelendungsberg bei ihm. Koberé, der mit bezüglich der Befreiung freie Nacht hatte, hat um ein Beschäftigt mit Kraftarbeiten und erhielt dazu zwei flochten Bier und später zwei kleine Gläser mit Rotwein und vier Cognac. Die Nacht hat er heimlich mit sich hindurchgebracht. Mithin äußerte er: „Wenn ich es nicht mag“, und fügte hinzu, daß er den Tag der Einrichtung herbeigeführt habe. Der geistliche Richter hat ihn wieder befragt.

*** Gumburg, 14. August.** (Nordpolregion.) Die Abfahrt der Nordpol-Expedition des Kapitänleutnants Burenbach verzog sich um einige Tage. Der „Mantor“ geht erst Mittwoch direkt nach Spitzbergen in See. Geheimer Professor Dr. Ritter von Neumann beobachtet, daß Schiff nach dem Stande der Expedition vor der Anreise zu bezeichnen und der Expedition ein Lebensboot auf die Reise mitzugeben. Die Mannschaft für das Schiff ist jetzt vollständig gemeldet; sie besteht aus Kapitänleutnant A. D. Baur, Burenbach, Bentein als Leiter der Expedition, dem Obermann Richard Dehler, Berlin und fünf Matrosen. Schmelzhäute unterhalb der Expedition sind die geplante Expedition und die mit ihr verbundenen Strapazen ausgemittelt.

*** Breslau, 14. August.** (Wirtschaftslehre.) Als dieser Tage zur großen Mehrheit der Majoritätser für Allgemeinbau (Wirtschaftslehre) und von Garmer, in seiner Ausgabe nach seinem Schullehrer, sprang in der Nähe der Stadt Kirchhain ein Mann aus dem Punkte der Straßenseite, um den Weg zu zeigen, der in der Richtung „Gall“ zu. Durch den Zufall erkrankte, waren die Wege nicht zu halten — zum Glück für den Großen Garmer. Denn, daß der Fremde nicht Gutes ersehnte, geht daraus hervor, daß er den Wagen aus einem Nebenweg eine Kugel nachschob, die jedoch nicht traf. Obgleich die Verletzung des Bekleidungsstück aufgenommen wurde, gelang es nicht mehr, ihn zu fassen.

*** Göttesberg (Schl.), 14. August.** (In die Tiefe gefahren.) Vor den Augen eines Kindes ist hier ein 24jähriger Schullehrer aus Beckmann in die Erde gesunken und erstickt. Der Knecht sammelte mit seinen jüngeren Schülern, die einander bei, auf dem Wege zum Aufbruch, um zu verhindern, daß er erstickt. Die Leiche wurde aus der Erde herausgehoben und sofort ins Krankenhaus gebracht. Doch war die Rettung des Knaben durch die in Bewegung gesetzte Gefolgschaft nicht mehr möglich. Erst nach langer aufwendiger Tätigkeit gelang es, den Unglücklichen aufzufinden, aber er war bereits ohne Leben.

*** Braunsfurt a. M., 14. August.** (Ein schreckliches Unglücksfall.) Ereignisse sich gestern Nachmittag um 2 Uhr auf dem Hofe der Göttinger Fabrik in Göttingen. Der auf dem Bureau der Fabrik angestellte Buchhalter Daas aus Göttingen war kaum von dort auf der Fabrik angekommen, als die Fingerringelnde während des Angangens einen Hebel der Maschine, welche im Gange war, an sich nahm und sich so verletzte, daß sie sich neben der Maschine, die im Gange war, niederlegte. Die Verletzungen waren so schwer, daß er im 36. Lebensjahre lebende Mann, fünfminütlich nach vier Jahren, nach einer halben Stunde verstarb. Der Verunglückte war der Sohn des Sperrschreibers Daas in Göttingen. Sein Vater war ein Arbeiter bei der Fabrik.

*** Wismar, 14. August.** (Erdbeben.) Auf der Spitze des Stadtsteins Waldfors erschütterte der Meeresplatz war Sonntag eine große Ausbeule, der von seiner Seite fast etwa acht Jahre getrennt ist, mit einer Dünne Karpfenlauf, worin seine im Publikum lebende Mann mit Steinen nach ihm. Er sprang sofort auf und nach die Frau nach harte Befreiung nieder. Die Verletzung war 22 Jahre alt, Steniger war vorher sehr gut.

*** Raiserlautern, 14. August.** (Überleben eines Schulknaben.) Aus Weiskob im Bezirk am Kaiserlautern berichtet der „Blitz“. Ein vierzehnjähriger Knabe eines Schulknaben: Der 13 Jahre alte Cito Forest wurde bei einem Sturz aus einem hohen Fenster in den Boden stürzen zu müssen. Der Sturz war schon verurteilt und den Brand zu legen, wurde aber an seinem Verlassen verhindert. Am Donnerstag ist es ihm gelungen, und zwar legte er den Brand auf dem Speicher, so daß die Feuerherde nach dem Brand weggenommen wurde. Das ganze Schulhaus, das sehr ungesund war, wurde abgebrochen und wurde neu gebaut. Die Umfassungsmauern nieder, und es konnte nichts mehr gettet werden. Der jugendliche Brandstifter wurde verhaftet.

*** Oberammergau, 14. August.** (Passionsspiele.) Die Besucher des Oberammergau Passionsspieles werden immer zahlreicher. Am Sonntag kamen über 4000, am Freitag 1000 Zehner hierher; am Sonntag und Freitag wurden über 1000 Zehner hierher; am Sonntag, am Montag, 13. August, nach Adelphi, am Mittwoch, 15. August, findet wieder Hauptspiel und am Donnerstag, 16. August, wie bei der großen Zahl der Anmeldebewerber, ein weiteres Nachspiel statt. Am Sonntag, 19. August, und wohl auch am Montag, 20. August, wird ebenfalls großes Spiel stattfinden. Der Termin für die Osterferien liegt; das bringt allerdings der Gemeinde Oberammergau und der Wohnverhältnisse große Unannehmlichkeiten; das aber die Güte des Spieles unter dieser Lebensbedingung finden muß, ist begreiflich.

*** Gumburg, 14. August.** (Unglück.) In den Tagen während nicht ein Unglücksfall nicht Geduldsgedanken gemindert. Sonntag Nachmittag wurde im Besten der Einjährig-Freiwillige Josef Saloba beim Überqueren eines ein Dünkel land sich und lag ihm nach der Feuerwehr bringen. Saloba litt einen Rippenbruch und Wunden am Bein und Handgelenk.

*** London, 14. August.** (Hungerstoth und Geheul in Indien.) Der „Atlas“ jagt geradezu Bomben über das Indien heraus, daß eine neue Hungerstoth beobachtet. Die Cholera ist über das ganze Land verbreitet und nimmt täglich zu. In den letzten Tagen haben in Bombay täglich über 3000 Menschen. Den Fahren in Bombay sind mehrere Tausende, bis zum Juli liefen bis zum Juli der 68 Tausend erkrankungen in Bombay auf 15709 mit 8317 Todesfällen. Die Geheul deutet sich auf sehr viele Dittorie aus. Die Lage ist ernst.

Alle Sittliche Jährten haben den Betrieb eingestellt, 30000 Menschen sitzen brotlos unten.

*** London, 14. August.** (Der neue Automaton, um die Püntlichkeit in England zu fördern, ist der „Göttinger“ von B. S. Bühnen hier.) Dieser Apparat giebt nach der „Camera obscura“ nicht bloß die Minute an, zu welcher der Betreffende sich zur Arbeit einfindet, sondern er photographirt ihn auf einem Filmband, so daß sein Bild zum genaueren Dokument von dem Erfinder, den er erhalten hat, als er auf den Betrieb eintritt. Eine Kontinuation des Apparates ist vorhanden. Er ist nicht größer als eine Kalkencanne für Normal 12 bis 24 cm. Der Apparat kann auf einem Film 288 Vorbeiz aufnehmen. Außerdem von der Verwendung zu Geschäftszwecken, verfertigt der Apparat noch andere nützlichen Zwecke, die dem Zweck der Arbeit dienen. Der Apparat wird von dem Begründer der „jungen oder neuen Schule“, der erste Vertreter des vorzeitigen Positionsspiels, ein hervorragender Meister der feinen, abgewandten Kunst. Auch als Aufzeichnungsapparat für die Verbrechen ist. Der Apparat wird von dem Erfinder in die geistige Kraft des großen Schachmeisters zu erlernen, die Lebensanwendung. Er ist in seinem Lebensalter aufsteig, führte zu einer Wapnung seines Vernehmlichens. Wahrscheinlich ist die Todesurtheile des Dajngschneiders in den Folgen eines Scheiterns zu finden.

Ans der Umgebung.

*** Burgener-Aldorf, 14. August.** (Feuer.) Aus noch nicht bestimmter Ursache entstand gestern Abend in dem Gehöft der Bergmann August K. ein Feuer, das sich auf die Scheune und Stallungen ausbreitete. Alle die Verantwortliche des Feuers wurden vernichtet. Es waren bald zwei Spritzen zur Stelle, welche den Brand lokalisierten konnten.

*** Pforta, 14. August.** (Kaiseradmiral.) Ein hübsches Kind, das am Sonntag, ein 13jähriger Knabchen, wurde bei Hofen. In einer hiesigen Jagdabteilung gab er seine Arbeit, ein Malbaker zu werden. Die allein amende Tochter des Jagdabtheilungs übergab dem Knaben ein neues Bad, welche der Knabe nicht benutzen zu bezühen verweigerte. „Ein Knabe“ machte sich mit dem Knaben ein Bad und verließ sich selbst in einer kleinen Vertheilung handlung zu verkaufen. Da der Knabe betrunken aber Beträcht schätzte, ließ er den Knaben festnehmen, so daß der hiesige Säubler vor größerem Schaden bemocht blieb.

*** Götting, 14. August.** (Feuer.) Gestern Nachmittag wurden auf dem in der Stadt Götting lebenden in vierer Person ein Feuer ausgebrochen. Der Knabe, der den Brand verursachte, wurde vernichtet. Die Verletzungen waren so schwer, daß er im 36. Lebensjahre lebende Mann, fünfminütlich nach vier Jahren, nach einer halben Stunde verstarb.

*** Wörlitz, 13. August.** (Eisenbahnunfall.) Als der Zug, welcher um 2 Uhr von Berlin abfuhr, in die Nähe von Orlitz kam, konnte in den nächsten ein paar Minuten launigen, unbedingtes Aufmerksam. Während ein der Wagen nach rechts fuhr, wurde er durch ein Feuer beiseite gedrückt. Der Wagen war gänzlich zerstört. Fahrer.

S. Zirkung der 2. Klasse 203. Kal. Brunk. Lotterie.

(Am 11. bis 14. August 1900.) Alle die Gewinner sind 100 Stk. sind den betreffenden Hauptgewinnern bekannt.

14. August 1900, vormittags.

Table of lottery results with columns for numbers, prizes, and winners' names. Includes numbers like 115 31 281, 495, 890, 888, 500, 1192, 296, 342, 70, 500, etc.

und auch Veronen derlei. Der Befehl, Orlitzan Richter, hat am Montag eine nicht uninteressante Verwendung davongetragen, während die eine Kind eine Schickelbrot erhalten hat. Dem die Schuld an dem Unglück bezaumeln ist, muß er die Interdiktum erhalten.

*** Naumburg, 14. August.** (Jäger-Feind.) — Selbsterlöb. In der Nacht zum Sonntag drang in der Mittelstraße Nr. 83 ein Dieb in ein Zimmer, in dem drei Personen schliefen; er entwendete eine Uhr und einen, da man ihn zu spät bemerkte. — Am Sonntag wurde der Bestohlene in seiner Wohnung, H. Weigall 10, erstickt aufgefunden.

*** Naumburg, 14. August.** (Verführung.) Der Rechtsanwalt Karl Hübner Richter ist als bestohlene Zeigendort der Stadt Naumburg am vorigen Freitag befreit worden.

*** Wehrburg, 14. August.** (Zugungänger.) — Unfall.) Beim Abladen von Kleien ging Hutz das Gespann des Herrn Reichelbitters O. nach und rampte die „neue Welt“ hinunter. Auf dem schlechten Wege trat es auf den Gefährten des Fuhrerführers Schumann, der Stricke riss, so daß das Gespann des O., erheblich verletzt und das Kammert dieses Pferdes zertrümmert wurde. Der Fuhrerführer wurde von Herrn O. erlitt Caretionen in der rechten Schulter. — Heute Morgen geriet ein auf dem Ritterwege Schickel in den Dienen stehender Arbeiter in Folge Eigensinn der Pferde unter die Weizenähre und erlitt erhebliche Wunden und Cartagen.

*** Gerst, 14. August.** (Stützige Schikaler.) Im Wintergarten am Schützenhaus entstand eine große Schikaleri zwischen Militär (19. Artillerie und 71er Infanterie) und Civil, dadurch, daß der Artillerie-Matrosen ein Quantitäten nicht schnell genug Wärme und Schweiß gab. Als Wächtermann des Schützenhaus, ein sein Artillerie-Unteroffizier, der Wächter und vertrieben den Schikaleri unter die Hand der Kopf. Wächtermann, welcher mit Schützen war, wurde schließlich durch Schikaleri niedergebrennt. Die Unterung ist im Gange.

RESTAURANT H. ENGEL
(Wutter Engel)
Inhaber: Philipp Engel.
Gründet 1838.
Wiesbaden
Langenstraße 46. Telefon 466
Wratzke & Steiger, Juweliers und Edelschmiede.
Geräthe und Schmuck im neuesten Styl.

Table of lottery results for the 2nd class 203rd lottery. Includes numbers like 110391 318, 419, 547, 63, 692, 861, 111029, 92, 319, 404, 515, 71, 647, 73, etc.

**Unter Hofpreis
Ausverkauf**
meines Lagers neue dreitheilige, in Pagon gezeichnete Federmatratzen, Segel in allen Größen und Farben.
Erlaubt man sich, eine Federmatratze zu kaufen, so muß sie die folgenden Eigenschaften besitzen:
1. Sie muß ein vollständiges Gitterwerk sein.
2. Sie muß ein vollständiges Gitterwerk sein.
3. Sie muß ein vollständiges Gitterwerk sein.

Ein freudiges Ereignis
Hierbei werden die neuesten Familienbücher, die die Namen aller Familienmitglieder, die in der Stadt geboren sind, enthalten. Diese Bücher sind sehr nützlich und werden in jeder Familie zu finden sein.
Inhalt:
1. Namen aller Familienmitglieder.
2. Geburtsorte.
3. Todesdaten.
4. Heiratdaten.

Kuh-Gras-Butter
natürlich, täglich frisch, feinste Qualität, franco nach Hause, 6 Pfund-Reste 3,40. 10 Pfund-Reste 5,50. e.
Frau B. Margules, Buzarg, via Brestlan.
H. Gerwiner.
in Hb. 50 Hb.
bei Gustav Schmidt, Göttingen, Marktstr. 46.
Zum Einmachen.
Neuheit 3 faden Halbwaischen & Vier 50 Pf. empfiehl.
Max Grünewald,
Zeitungsverleger, Schmeerstr. 1.

Patente
Warenzeichen und Musterrechte besorgen
H. W. Patky
Berlin N.W., Linsenstr. 5.
Gründet 1889.
Waltgott's
Citronen-Essenz,
erwacht jedes u. wachsendes Gitter für Eucen u. als Gitterungsmittel empfohlen:
H. Waltgott, Str. Ullrichstr. 30. Jul. Herbst, Baumhäuserstr. Ernst Ochose, Stephanstr. 10. W. Schmidt, Weyerstr. 50. H. Quatrich, Stephanstr. 50. Helmholtz & Co. Leipzigerstr. Robert Weiss, Geiselstr. 9. Central-Drogerie.

Größen
Hierbei werden die neuesten Familienbücher, die die Namen aller Familienmitglieder, die in der Stadt geboren sind, enthalten. Diese Bücher sind sehr nützlich und werden in jeder Familie zu finden sein.
Inhalt:
1. Namen aller Familienmitglieder.
2. Geburtsorte.
3. Todesdaten.
4. Heiratdaten.

Otto Westphal, Halle a. S.,
Cementbetonwerk,
West u. Lager: Mansfelderstr. 52 (früherer Werkplatz der Firma Hüser & Co.,
Pflasterfabrik. Salinen-Grundstück),
fertig und empfiehlt in nur besten, gebrauchsfähiger Waare außer
Cementröhren, Brennröhren, Senkschächten etc.
in den gängigsten Profilen, sowie
Cement-Creppenkufen mit Eiseneinlage,
vollständig und profitiert in allen Abmessungen, alle übrigen
Cement-Beton-Fabrikate
nach Zeichnung oder Aufgabe, coulant zu ersten Preisen.
Special-Verkehr auf gef. Anforderung zu Diensten.

**DAVID'S
MIGNON-
KAKAO**
per Pfd. Mk.: 1,60, 1,80, 2,00 u. 2,40
Ist an Reinheit und Wohlgeschmack unübertroffen.
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S.

Rich. Ritter
Pianos
Grossherz. Sachs. Hoflieferant
Günstige Auswahl Billigste Preise
Scherzale, Garantiert

Cordes'sche
Bekleidungs-Akademie
Eduwig Buchererstr. 8. I. H A L L E Eduwig Buchererstr. 8. I.
Erste, grösstes und bestrenommirtes Institut für wissenschaftliche Aufgabebekleidungslehre
Berren-, Damen- und Kinder-Garderoben,
sowie der Herren, Damen und Kinder-Verbindliche.
Anbildung als Schneider, Costüme und Bekleidungs-Dirigenten, sowie zu
tüchtigen Schneiderinnen, ohne dass Vorkenntnisse erforderlich.
Stellen-Vermittelung als Schneider und Dirigenten schnell u. vollständig.
Ausbildung geben wir **Extra-Curse** für Damen, welche die Schneiderin
oder das Bekleidungs-Dirigenten für den **Familien-Bedarf** zu erlernen
wollen, und haben keine weiteren zur Verfügung.
Tages- und Abend-Curse von 20 Mk. an.
Unsere **Schnittmuster** sind berüchtigt wegen der eleganten Form und
empfehlen solche in jeder Form und Größe, nach deutscher, engl., französischer
und Wiener Mode, im Preise von 60 Pfg. bis 1 Mk.
Prospecte gratis, sowie jede gewünschte Auskunft durch den
Direktor Paul Cordes.

Ein großer Transport
Ka. bayrischer Zugochsen
ist eingetroffen und steht bei uns preis-
werth zum Verkauf.
Gebr. Friedmann, Marienstraße 24.
Neuere Gründung (D. R. Pat. Nr. 88082). Treuepferde gegen
Fussentzündung und Wundlaufen,
Nach gerühmten Methoden.
Haupt-Depot M. Waltzschott, Halle a. S.,
wird in Dorn 4 50 Stk. und 1 Mk. als vorzügliches Mittel empfohlen, welches in
einer dem Körper unschädlichen Weise die Schwachsindigkeit einkränkt, oder nicht
vollkommen aufhebt, was höchlich ist. Es ist fast unerlässlich, da es sofort den
unangenehmen Geruch beseitigt, wunde, runde Haut sofort heilt. Es macht die
Haut glatt und samtartig, beseitigt die brennende Hitze in den Säugen und
ergänzt ein so angenehmes Gefühl, als es auch bei Kindern gilt.

Wildhagen'sche Frauen-Industrie-Schule,
Handarbeitslehrerinnen-Seminar, Tochterpensionat,
begründet 1879, Halle a. S., Burgstr. 38.
Kurze für Schneiderinnen, Köchinnen, Putz-, Handarbeit, Kunsthandarbeit,
Rechnen, Buchführung, Deutsch, Literatur und fremde Sprachen u. Zu dem
Pensionat finden junge Mädchen Gelegenheit zur wirtschaftlichen, wissenschaftlichen
und gesellschaftlichen Ausbildung. Näheres Prospekt durch
Frau Gebrts-Wildhagen.

Kaufmännischer Verein.
Zu einer Freitag den 17. August, Abends 8 1/2 Uhr im
Börsensaal stattfindenden Versammlung zur Besprechung des
am 1. October d. J. in Kraft tretenden Gesetzes über:
Absetzung im Handelsgerichte
laden wir hierdurch ein
Der Vorstand.

Stadt-Theater Leipzig.
Heures Theater.
Donnerstag den 16. August 1900.
Die Afrika-Reise.

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Mittwoch den 15. August
Letztes Auftreten!
Herr Abdullah und Miss Alma mit
ihren schiedlichen Ausstattungs-Gesellschaften (Zentral-Orchester)
— Miss Kaida, indische Gaitikritin und
Jongleurin. — Le petit Arthur, Minia-
tur-Universal-Artist. — Signorina Etta
del Sarto, Wundbolzen-Virtuosin.
Hr. Guillaume Fontaine, elektrisch-
musikalisches Fantasiel. — Gebrüder Lina
Goltz, Original-Gesangs-Soubrette.
— Die Herren Fischer und Wacker,
Original-Gesangs-Quartett. — Herr Paul
Backer, Gesangs- u. Charakter-Darsteller.
— Jules Greenbaum's, Americani-
scher Violoncello mit neuen aktuellen Bildern!
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

APOLLO-THEATER
Direktion: Fr. Wiehle.
Gente Mittwoch
Abjeheds- und Ehren-Abend
für die allbeliebte Concertiängerin
Mathilde Becker
unter gef. Mitwirkung der
Charakter-Darstellerin
Mathilde Buchwald.
Letztes Auftreten!
Abs-Avello u. Katharina, die
Wänne menschenliebe. — Mary,
Fischer-Künstlerin. — Schwab,
Idris, Tanz- und Gesangs-Duo. —
Gebr. Cadourse, olimpische
Soubrette. — Gebr. Georgi's Pantom-
imime. — Akrobaten in der Sommer-
zeit. — Die Loretten, engl.
Tanz-Tripel. — Ann Sylvester,
Orig.-Soubrette.

Morgen Donnerstag
Eröffnung
der 3. Winter-Spielzeit.
Großartiges Programm!

Lüke's Hotel u. Restaur.,
Magdeburgerstrasse.
Original-Pilsener
1/10 Liter 25 Pfg.

Weinhandlung und Weinstube
Max Hofmann,
Leipzigstr. 12.
Eingang Kl. Sandberg.
Fernsprecher Nr. 2175.

Stammisch Schweizerhaus.
Mittwoch den 15. August
Familienabend.
Die 3 Nasen.

Dragoner.
Zur Befestigung d. Krieger-Gräber
Sonntag den 19. August,
vorm. 7 1/2 Uhr im „Markgrafen“.
Ter Vorstand.

**Verein ehemaliger
Grenadiere.**
Donnerstag den 16. August, Abds.
8 1/2 Uhr
Versammlung
bei Kamerad Deumer, Magdeburger-
str. 19.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Langbahn, Gr. Wallstr. 42.
Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
— Wolf Wackerangels.
Victor Schellertstr. 3.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
A. Wilde, Bahnhofsstr. 4.
Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
— 3. Lützow-Regt.
— Alb. Stittich,
Priedrichstr. 22.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
W. Herzogstr. 16.
Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Franz Hanf,
Rammstr. 11.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
— M. Heckner,
Mittelstr. 16.

Stadt-Park ehemals Zinger Garten.
Donnerstag den 16. August, Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Grosses Extra-Concert (Streichmusik)
von der Kur-Kapelle Bad Wittkind.
— Dirigirt 30 Pfg. —
Franz Edel, Max Friedemann.

Raben-Insel. Traxdorfs Jägerheim.
Donnerstag, Nachmittags 3 Uhr
Gr. Frei-Concert.
Gesellschafts-Haus Diemitz.
Donnerstag den 16. August von Nachm. 5 Uhr an
Grosses Frei-Concert.
Sicher ladet freundlich ein
F. Lutzmann.

Verein ehemal. Brenj. Garde zu Halle a. S.
Sonntag den 19. August 1900 im „Stadtpark“, Burgstr. 27
Feier des XIX. Stiftungsfestes
und des 30jährigen Gedächtnisses der Schlacht von St. Privat-Gravelotte durch
Concert, patriot. Anreden, Feuerwerk u. Ball.
Die Kameraden werden gebeten, zu diesem unserm Ehrentage recht zahlreich zu
erscheinen. Anfang dunkel, hoher Ost, Oden und Geyersieden. Eintrittskarten für
Gäste sind besorgen bei den Kameraden **Wagner**, Friedrichstr. 54, **Gans**, Streiber-
str. 23 und **Wolpert**, in Firma Fritz Henner, Leipzigstr. 8, zu haben.
Gleichzeitig werden die Kameraden dringend aufgefordert, an der feierlichen Be-
festigung der Kriegesgräber auf dem Nordfriedhof am selben Tage vollständig teil-
zunehmen. Versammlung vorm. 8 Uhr in der Actienbörse am Kopplap.
Anzug wie oben.

Der Vorstand.
Schiessclub „Concordia“ zu Halle a. S.
Jeden Donnerstag Schiessabend in ehem. Glauch's Schützenhaus,
Friedrichstr. 14. Gäste willkommen.
Wirthlich reelle, wohlführende
honoltd. Wirthschaften aus nur
frischem Schweinegut in frischen
Zimmern laden will, bemude sich zu
Bernhard Borgis, Domplatz Nr. 10.
Da ist jeden Donner-
tag und Sonntag
ein grosser Schachloftfest.
Es wird von früh 9 Uhr an Weltkaffee mit fl. Zuckerloft, Watrwerk und
gebacktes Fleisch, Abends von 5 Uhr an die feinste Beher, Wath- u. Schwärzen
wurst, a Pfd. nur 80 Pfg., 80 Pfg. Delicate Würstchen.
Gar. reines Schweinelett a Pfd. 80 Pfg., Würstchen a Pfd. 70 Pfg.,
prima Knackwurst.
Spa Spa Spa Spa Spa Spa Spa Spa Spa Spa Spa Spa
In den belgischen Ardennen herrlichst gelegen
Spa Kurort, nur 2 Stunden Eisenbahnfahrt von Aachen.
Ist der Sammelpunkt der internationalen eleganten Welt.
Viele Deutsche. Lesesaal mit deutschen Zeitungen.
Spa hat eine Sommer- und Winter-Saison.
Theater, Concerts, Feste und die glänzendsten Zerstreuung wie Monte Carlo.
Das Casino ist das ganze Jahr geöffnet.
Man verlange Prospect vom Secretär des Casino in Spa, evont, in deutscher Sprache.

Zeitschriften-Vertrieb.
Welche Firma in Halle (Saale) würde geeignet sein, den
Vertrieb einer illustrierten Familien-Zeitschrift in die Hand zu
nehmen. Hohe Provision und glänzende Bezugsbedingungen!
Angebote unter T. 751 an Haasenstein & Vogler,
A.-G. Leipzig.

Pökelnknochen von jungen garten Schweinen
empfehlen
Colliesterant
W. Nietsch sen., Leipzigstr. 77.
Fernruf 166.
W. Nietsch jun., Bernuf 1152.

Laden Leipzigerstr. 4, beste Geschäftslage, per
vermietet.

Antlidge Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Es werden sich neuerdings die Beschwerden über viele Gräber, die von
den in der Gegend vorhandenen Kloakengruben ausströmen und die fernst entziehen,
nenn, mit es häufig geschieht die auf die selber gedachte Kloake nicht sofort eingepflügt
wird. Es wird daher daran erinnert, daß nach der **Polizei-Verordnung vom**
15. Juni 1893 alle Anhaltungen von Düngstoffen mindestens 100 m von öffentlichen
Wegen und 200 m von bewohnten Gebäuden entfernt sein müssen und daß die zur
diesem Düngung von Seiten in der Nähe bewohnter Gebäude oder öffentlicher Wege
verwendeten Stoffen sofort unterzupflügen oder mit einer Verdrickung des Geruchs
verhinderns Größigkeit zu befehen sind.
Es wird diebeis von jetzt an streng auf die Befolgung der vorstehenden Vor-
schriften gehalten und jede Sandbehandlung zur Befolgung gebietet werden.
Halle a. S., den 13. August 1900.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Die Auction der verfallenen, bei dem unterzeichneten Verbannte im Monat
Juni 1899 verfallenen und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern
von 5401 bis 90399 tragen und über welche die Pfandbücher in actum
Erud angelegt sind, wird
Zuerst am 6. Septbr. ds. J. und an den darauf folgenden
Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 1/2 bis
5 Uhr im Auctionszimmer des Verbanntes, An der Partienstr. Nr.
4 abgehalten werden.
Zur Vertretung gelangen Zerkleinerungen aller Art, fertige Gold- und
Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Uhren u. s. w., ferner Brillen, Gold- und Silber-
schmuck, neue und antike Schmuckgegenstände und andere Sachen.
Halle a. S., den 9. August 1900.
Das Verbannt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.
Die Ueberfälle, welche in der vom 21.-28. Juli 1900 beim hiesigen
Verbannte abgethanen Vertretung bei in dem Monat April 1899 verfallenen und
erneuerten Pfänder (Pfandnummern von 74301 bis 78824 und Pfandbücher in actum
Erud) ergibt sich, sowie die in der Vertretung freigegebenen Pfänder sind
inverbal der einjährigen Prückelfrist
vom 16. August 1900 bis 15. August 1901
bei der Kasse des Verbanntes gegen Zahlung der Pfandsumme und gegen Quittung in
Empfang zu nehmen.
Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberfälle und freigegebenen Pfänder
verfallen dem Referendats des Verbanntes bezw. der Ortsamtsverwalt.
Halle a. S., den 15. August 1900.

Das Verbannt der Stadt Halle a. S.
Die Bezeichnung, die ich gegen
Frau Emma Eilert
ausgesprochen habe, nehme ich als unange-
nehmlich an.
Dr. Richard Ellert.

Handverwalterung
wünscht anständ. energiel. Mann sofort
ab. später zu übernehmen. Offert. unt.
D. 654 an die Expedition B. Ztg.

Nr.
Möchte
Nach
Auktionen
der Verbr
erleichter
mieber in
feinere
in Form
11 1/2 g
11 g m
Der S
veranlich
Eigen
mangelt
bekannt
den Anfr
bei Man
erhalten
aber als
Wahlg
eigene
Eigensch
gliche M
Wauer a
Eine
Schland
neues Pa
Berkant
der weße
in den
Mangels
Einmalen
sind in
aus dem
gibt sich
Weder
Faterin
Kau der
tullig
Hoffen
Kauer v
von V
Schmar
Kauer u
verlegt.
Gehen
bied e
Erstun
D
Ein
Wollig
prägt
Zohn
„I
wichtig
kunftig
Dir je
edlen G
mögen
Gäum
Lime
noch e
folgt A
mit Fe
„I
schlicht
dürfte
begeg
einmal
Welen
zu fin
„I
junge
„I
Practi
von W
Här
Welen